

## Montag | 26. Juli 2010

### 10:00 Uhr | Willkommen

Prof. Dr. Knut Hickethier, Universität Hamburg,  
Prof. Dr. Uwe Hasebrink, Hans-Bredow-Institut für Medienforschung,  
Dr. Andreas Stuhlmann, Research Center for Media and Communication (RCMC)

### 11:00 Uhr | Blogs und blogbasierte Öffentlichkeiten

Vortrag: Dr. Jan-Hinrik Schmidt, Hans-Bredow-Institut für Medienforschung

### 12:00 Uhr | Wer schreibt, der bleibt – nicht nur auf Papier:

#### Praxisworkshop Bloggen

Leitung: Johanna Leuschen, M.A.,  
Graduate School Media & Communication (GMaC)

### 14:30 Uhr | Media of three degrees – Beyond the online/offline divide (engl.)

Gastvortrag: Prof. Dr. Klaus Bruhn Jensen, Universität Kopenhagen

### 16:30 Uhr | Konvergenz – Begriff und Bedeutung

Workshop: Christoph Klimmer, M.A./Julia Schumacher, M.A., Universität Hamburg

## Mittwoch | 28. Juli 2010

### 10:00 Uhr | Partizipation als Praxis und Legende der neuen Medien

Gastvortrag: Dr. Mirko Tobias Schäfer, Universität Utrecht

### 11:30 Uhr | Wer schreibt, der bleibt – nicht nur auf Papier:

#### Praxisworkshop Bloggen II

Leitung: Johanna Leuschen, M.A.,  
Graduate School Media & Communication (GMaC)

### 14:30 Uhr | Ästhetische Konvergenzen

Vortrag: Prof. Dr. Knut Hickethier, Universität Hamburg

### 16:00 Uhr | GMaC presents Cultures of Convergence

Brendan Erler, M.A./Jana Tereik, M.A.,  
Graduate School Media & Communication (GMaC)

### 17:00 Uhr | Comic. Medium der Divergenz

Workshop: Dr. Ole Frahm, Muthesius Kunsthochschule Kiel/  
Dr. Andreas Stuhlmann, Research Center for Media and Communication (RCMC)

## Freitag | 30. Juli 2010

### 09:00 Uhr | Convergence Reloaded:

#### The Cultural Logic of Transmedia Storytelling (engl.)

Vortrag: Prof. Dr. Astrid Böger, Universität Hamburg

### 11:00 Uhr | Convergence Reloaded II: Ergebnissicherung

Workshop: Skadi Loist, M.A./Nicola Valeska Weber, M.A.,  
Universität Hamburg

### 14:30 Uhr | Medienkonvergenz: Konzepte, Formen, Folgen.

#### Abschlussdiskussion

Podiumsgespräch der Lehrenden der Summer School.

Moderation: Prof. Dr. Knut Hickethier, Universität Hamburg

### 16:00 Uhr | Prüfungsgespräche & Abschied

Moderation: Prof. Dr. Knut Hickethier, Universität Hamburg

## Dienstag | 27. Juli 2010

### 09:00 Uhr | Mediennutzung in konvergierenden Medienumgebungen:

#### Das Konzept der Medienrepertoires

Vortrag: Prof. Dr. Uwe Hasebrink, Hans-Bredow-Institut für Medienforschung

### 10:00 Uhr | Kommunikatives Handeln aus Nutzersicht –

#### Kommunikationsmodi im Internet

Workshop: Sascha Hölig, M.A., Universität Hamburg

### 14:30 Uhr | Exkursion: Spiegel Online

### 16:30 Uhr | Konvergenz: Mehr als ein ideologischer Versöhnungsbegriff?

Vortrag: Prof. Dr. Hans J. Kleinsteuber, Universität Hamburg

### Abends Hamburg und Hafencity

## Donnerstag | 29. Juli 2010

### 09:00 Uhr | Internetradio – Das Beispiel ByteFM aus Hamburg

Gastvortrag: Ruben Jonas Schnell/Johannes Schmitt-Tegge

### 10:00 Uhr | Zwischen Web2.0 und professionellem Online-Entertainment.

#### Analyse von Webserien und ihrer Medienumgebung

Workshop: Prof. Markus Kuhn, Universität Hamburg

### 14:00 Uhr | World Consuming:

#### Games und transmediale Welten als Herzstück der Konvergenz-Kultur

Workshop: Sebastian Deterding, M.A.,  
Graduate School Media & Communication (GMaC)

### 16:30 Uhr | Exkursion: Daedalic Entertainment GmbH

### 18:30 Uhr | Machinima.

#### Eine Reise durch die Geschichte Game-basierter Animationsfilme.

Franziska Gutzeit, M.A., Graduate School Media & Communication (GMaC)

Summer School | 2010

## MEDIEN KONVERGENZ:

KONZEPTE, FORMEN, FOLGEN

Montag, 26. Juli 2010 bis Freitag, 30. Juli 2010

Universität Hamburg  
– Hauptgebäude, Westflügel –  
Edmund-Siemers-Allee 1  
D-20146 Hamburg

Summer School | 2010

# MEDIEN KONVERGENZ:

KONZEPTE, FORMEN, FOLGEN

Montag, 26. Juli 2010 bis Freitag, 30. Juli 2010

Universität Hamburg  
– Hauptgebäude, Westflügel –  
Edmund-Siemers-Allee 1  
D-20146 Hamburg

Kennzeichen der aktuellen Medienentwicklung ist, dass die technisch-apparativen Medien immer näher aneinander rücken und es auf unterschiedlichen Ebenen – der Produktion, der Technik, der Angebotsformen, der Ästhetik, der Wahrnehmung und der Nutzung – zu Überschneidungen, Kooperationen, Verdichtungen und Verschmelzungen kommt. Dieser Prozess hat nicht nur Konsequenzen für die Organisation und Regulation von Medien, sondern auch für die sinnlichen Darstellungsformen und ihre Aneignung. Die Medien- und Kommunikationswissenschaften stehen vor der Herausforderung, definitorische Grenzen zwischen den Medien und ihrem Gebrauch neu zu bestimmen.

In der aktuellen Medienforschung werden die Konzepte, Formen und Folgen dieses vielschichtigen Phänomens zusammenhängend unter dem Stichwort Konvergenz diskutiert. Abhängig von der disziplinären Perspektive verbinden sich mit diesem Begriff jedoch Phänomene und Prozesse unterschiedlicher Ausprägung und Dynamik: Von der ‚Annäherung‘ und ‚Angleichung‘ zur ‚Kopplung‘ und ‚Kombination‘ bis zur ‚Verschmelzung‘ von Formen und Inhalten ist die Rede. Die Frage ist, ob hier jeweils dasselbe Verständnis von Konvergenz zugrunde liegt, oder ob ‚Konvergenz‘ als Sammelbegriff für lose zusammenhängende Phänomene und disparate Betrachtungsweisen fungiert.

Ausgehend von der ungleichen Verwendung des Konvergenzbegriffs wollen FachreferentInnen der Universität Hamburg und des Hans-Bredow-Instituts für Medienforschung gemeinsam mit internationalen Gästen, NachwuchswissenschaftlerInnen und Studierenden der Medien- und Kommunikationswissenschaften Ansichten und Fragen der aktuellen Forschung zur ‚Medienkonvergenz‘ diskutieren. Vorträge, Workshops und Präsentationen aktueller Forschungsarbeiten beleuchten das Phänomen aus transdisziplinärer und transmedialer Perspektive. Exkursionen zu Medienproduktionsstätten (Spiegel-Online, Daedalic Entertainment) gewähren Ihnen einen Einblick in die Gestaltung konvergenter Medienangebote und gemeinsame Freizeitveranstaltungen geben Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, sowohl die Stadt Hamburg mit ihren Medienproduktionsfirmen, als auch die ReferentInnen besser kennen zu lernen.

Für die Teilnahme an der Summer School erhalten Studierende 4-8 Creditpoints. Die Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch (gekennzeichnete Gastvorträge).

## Summer School | 2010

Die Summer School 2010 wird veranstaltet durch das Institut für Medien und Kommunikation, das Hans-Bredow-Institut für Medienforschung, das Zentrum für Medien- & Kommunikationsforschung/Research Center for Media & Communication (RCMC) und die Graduate School Media & Communication (GMAc). Sie findet statt im Hauptgebäude der Universität Hamburg - Westflügel, Edmund-Siemers-Allee 1, D-20146 Hamburg.

### Voraussetzungen

Die Veranstaltungswoche richtet sich an fortgeschrittene Studierende und Doktorandinnen und Doktoranden der Medien- und Kommunikationswissenschaften.

### Kosten

Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 100,- Euro erhoben (Teilnahme an allen Veranstaltungen, Exkursionen, Materialien inkl.).

### Anmeldung

Die Anzahl der zu vergebenden Plätze ist begrenzt. Zur Anmeldung übersenden Sie uns bitte das vollständig ausgefüllte Registrierungsformular unter [www.uni-hamburg.de/mediasummerschool](http://www.uni-hamburg.de/mediasummerschool).

**Anmeldeschluss ist der 12. Juli 2010.**

### Unterkunft

TeilnehmerInnen der Summer School 2010 können bei einer Reservierung bis zum 1. Juni 2010 auf ein Kontingent im Hotel Schanzengarten zugreifen. Das Kontingent ist begrenzt und nur bis einschließlich 1. Juni reserviert! Nach Ablauf der Frist erkundigen Sie sich bitte im Hotel nach weiteren Buchungsmöglichkeiten.

### Rücktritt

Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird die Teilnahmegebühr vollständig zurückgezahlt. Bei Absagen nach Ablauf des Anmeldeschlusses werden 50%, bei Absagen 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn sowie Nichterscheinen die volle Teilnahmegebühr fällig.

### Veranstaltungsausfall und Änderungen

Im Fall eines Veranstaltungsausfalls erfolgt die volle Rückerstattung der Teilnahmegebühren. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht. Die Veränderung des Veranstaltungsablaufs oder ein Dozierendenwechsel berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung der Teilnahmegebühr.

### Informationen

Alle notwendigen Informationen zur Summer School 2010 – Registrierung, Anmeldung, Teilnahmegebühren, Zahlungsmodalitäten sowie zu Programminhalten und Zugang zu Lehrmaterialien erhalten Sie unter:

[www.uni-hamburg.de/mediasummerschool](http://www.uni-hamburg.de/mediasummerschool).

### Kontakt

Rückfragen und Informationen unter:  
[julia.schumacher@uni-hamburg.de](mailto:julia.schumacher@uni-hamburg.de) oder postalisch Universität Hamburg, Institut für Medien und Kommunikation, Von-Melle-Park 6, D-20146 Hamburg.



Summer School | 2010

# MEDIEN KONVERGENZ:

KONZEPTE, FORMEN, FOLGEN

Montag, 26. Juli 2010 bis Freitag, 30. Juli 2010

Universität Hamburg  
– Hauptgebäude, Westflügel –  
Edmund-Siemers-Allee 1  
D-20146 Hamburg